



# Lüsner Pfarrblatt

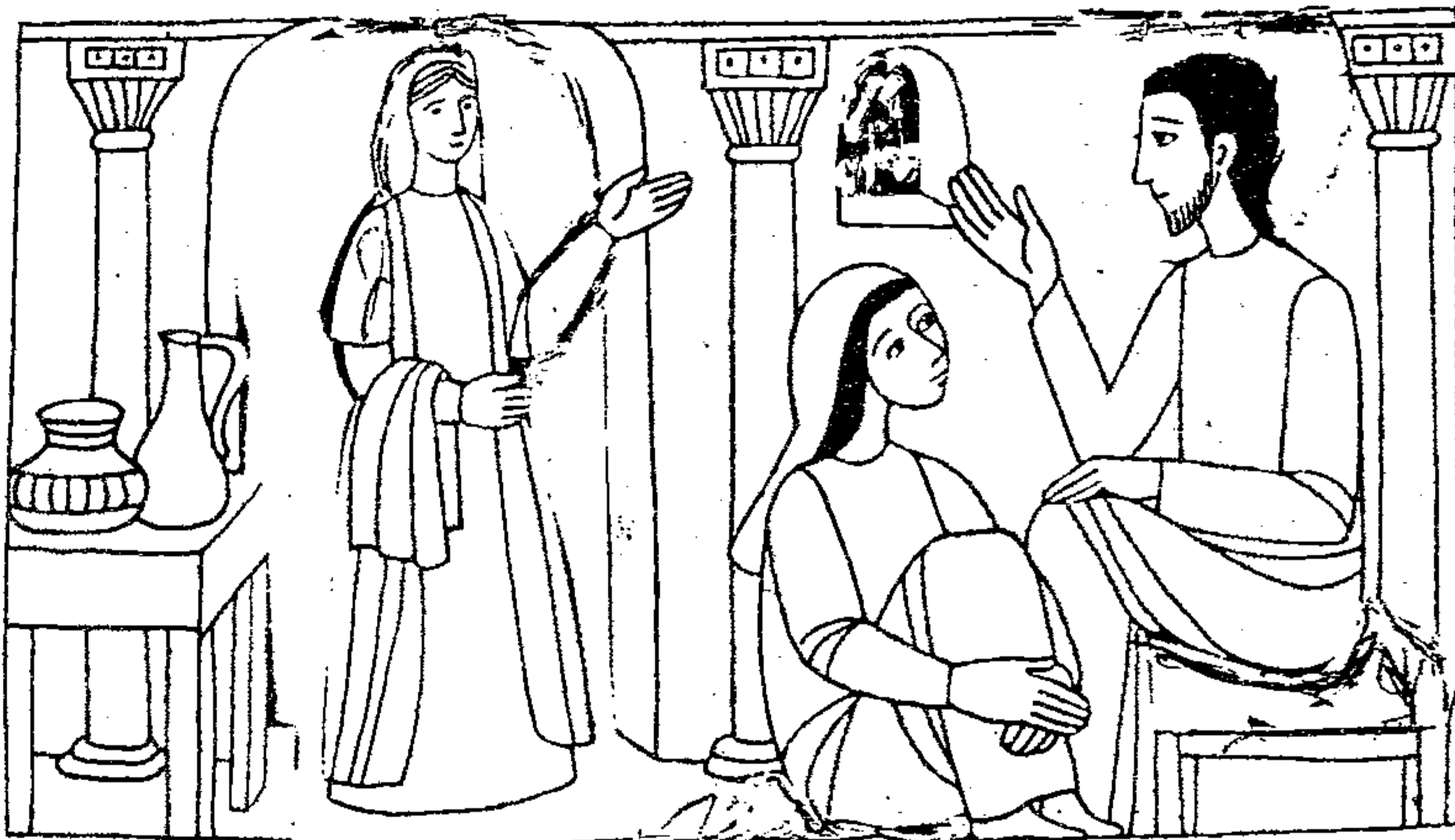
17. - 24. 07. 2016

17. Juli

**16. Sonntag im Jahreskreis C**

*Gott begegnen*

Die heilige Schrift - die Bibel - erzählt von Begegnungen des Menschen mit Gott. So begegnet Abraham drei Männern, die er freundlich in sein Haus aufnimmt. Sie verheissen ihm die Geburt eines Sohnes... Abraham sah in ihnen eine Begegnung mit Gott... Jesus besucht Maria und Marta. In Ihm begegnen sie auch Gott... Für Marta bleibt der Besuch auf menschlicher Ebene, Maria erlebt den tiefen Sinn der Begegnung... Jesus hat gesagt: „Ich bin bei euch allezeit“ ... Bei jeder hl. Messe erleben wir Katholiken den tiefen Sinn dieser Worte Jesu.



## **Maria hat das Bessere gewählt**

Jesus kam in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn freundlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Da kam sie zu ihm und sagte: Herr, kümmerst es dich nicht, daß meine Schwester die ganze Arbeit mir überläßt? Sag ihr, sie soll mir helfen! Der Herr antwortete ihr: Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Umstände. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere erwählt, das soll ihr nicht genommen werden.

## Wir besinnen uns:

Marta ist voll der Sorge für das leibliche Wohl des Gastes.

Maria spürt, dass Gott selbst sie besucht und konzentriert sich ganz auf Jesu Wort... Doch beide, Marta und Maria, tun Gutes.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche.

<b>Sonntag, 17. 07. 2016</b>		<b>16. Sonntag im Jahreskreis C</b>	
		<i>Sponsor für das Ewige Licht: Ungenannt, in Gedenken an Philipp Rastner</i>	
7.00	Hl. Messe ...> für die Pfarrgemeinde ...> zu Ehren der Schutzengel	Lekt: Hubert Kaser	
8.30	Seelenrosenkranz für Barbara Taschler - geb. Federspieler - "Botn - Barbile".		
9.00	Hl. Amt ...> für Engelbert Holzknicht ...> Barbara Taschler - geb. Federspieler zum 7. Ttg.	Lekt: Magdalena Adami	
11.30	Hl. Messe auf dem M a u r e r b e r g: ...> für Alt - Bischof Josef Gargitter zum 25. Jtg. ...> für Albert Federspieler und Anna Promberger ...> für alle Almer - Senner - Sennerinnen - u. Wanderer in den Bergen		
<b>W e t t e r s e g e n</b>			
<b>Montag, 18. 07. 2016</b>		<b>Gedenktag des hl. Arnold</b>	
8.00	Hl. Messe ...> für Franziska und Josef Winkler in Ged. an die Tochter ...> für Alois Ploner - „ Balbein Lois“		
<b>Dienstag, 19. 07. 2016</b>		<b>Gedenktag des hl. Bernulf</b>	
8.00	Hl. Messe für Josef Leimegger und dessen Eltern		
<b>Mittwoch, 20. 07. 2016</b>		<b>Gedenktag der hl. Margarata</b>	
8.00	Hl. Messe für Josef Leimegger und alle verst. des Jgg 1936		
<b>Donnerstag, 21. 07. 2016</b>		<b>Gedenktag des hl. Laurentius von Brindisi</b>	
8.00	zu St. Nikolaus: Hl. Messe für Maria Compeit in Ged. an Gregor und Johanna Compeit		
<b>Freitag, 22. 08. 2016</b>		<b>Gedenktag der hl. Maria Magdalena</b>	
8.00	Hl. Messe...> für Marianna und Josef Daporta ...> für Theodora Pedevilla zum Jtg.		
<b>Samstag, 23. 07. 2016</b>		<b>Gedenktag der hl. Birgitta von Schweden</b>	
19.00	V o r a b e n d m e s s e:		Lekt: Verena Dorfmann
	...> für Anton - Maria - Philomena u. Flora Fischnaller zum Jtg. ...> für Walburga Huber - Prosch zum Jtg. ...> für Christina Pichler zum Jtg. ...> für Josef Leimegger - „Sonta Seppl“		
<b>Sonntag, 24. 07. 2016</b>		<b>17. Sonntag im Jahreskreis - C -</b>	
<b>P f a r r f e s t</b>			
		<i>Sponsor für das Ewige Licht: Familie Kasser - „ Gatsch“</i>	
7.00	Hl. Messe für Sabina Oberhauser	Lekt: Evi Rieder Steiger	
8.30	Anbetungsstunde um geistliche Berufungen		
9.00	Hl. Amt ...> für alle Familien unserer Pfarrgemeinde zu unserem P f a r r f e s t in Gedenken an Emma Pichler - „ Prantrol“ ...> für Alois Fischnaller - „ Edegoste “ zum Jtg. Lekt: Josef M. Fischnaller		
11.30	T a u f f e i e r für Taufprieester: P: Alois Hillebrand		
<b>Claudio</b>	figlio del <b>Giuseppe &amp; Nadia Alessandro</b>		

## Ministranten:

Wochendienst: 18. - 22. Juli ...8.00: Miriam Leitner - Carolin Kaneider  
Samstag, 23. Juli.....19.00: Ilena Grünfelder - Lukas Kier  
Sonntag, 24. 07. ....7.00: Tobias Fill - Melanie Fill  
9.00: Laura Burger - Peter Kaser - Laura Fischmaller  
Leonie Niederkofler - Maximilian Töll - Daniel Hinteregger - Felix H.  
Kirchenreinigung: 18.Juli...9.00: Annemarie Holz knecht - Edith Molling

**Vergelt's Gott** für die Geldspenden anstelle von Blumen auf das Grab von

**Frau Barbara Taschler - geb. Federspieler - „Botn - Barbile“**

Es wurden gespendet für hl. Messen, den Kirchenchor, für die Pfarrcaritas, Menschen ion Not und für die Kirche von: Trauerfamilie , von Hildegard Widmann, von Frieda Sigmund, von Fam. Herbert Niedermayr, von Fam. Hubert Kaser, von Geschwister Oberhauser - Bozen, über die Kirchensammlung, zudem nachträglich in Gedenken an Josef Leimegger von Fam. Ragginer - „Schmied“ - Kaserbach und Fam. Ewald Hinteregger - „Löchlerhof“ .....insgesamt: **Euro 830 , 00**

## Ideen haben

Eine ältere Dame, etwas kränkelnd, aber nicht bettlägerig, wohnte in einem engen Zimmer - genau eine Etage unter ihrer Vermieterin, die mit fast allen anderen Hausbewohnern im Streit lag.

Da überlegte die Dame, wie sie wohl der Vermieterin ein wenig näherkommen könnte: Wenn sie an ihrer Tür läutete, wurde ihr nicht aufgemacht; wenn sie versuchte, sie übers Telefon zu erreichen, wurde nicht abgehoben. So erging es allen im Hause. Da hatte die Dame eine Idee. Sie pflanzte eine Sonnenblume in einen großen Topf und stellte sie auf ihren Balkon.

Die Blume wuchs sehr schnell, und bald erreichte sie den oberen Stock - den Balkon der Vermieterin. Und als die Sonnenblume zu blühen begann - die ältere Dame begoß sie täglich -, da leuchtete die Blüte genau auf der Höhe des oberen Balkons, wo die Vermieterin wohnte.

Da freute sich diese so sehr, daß sie hinunterging und sich für die Sonnenblume bedankte. So kamen sie ins Gespräch - und alle Hausbewohner schmunzelten erleichtert über den Trick der Dame mit der Sonnenblume ...

## Der aufgeschnittene Stacheldrahtzaun

Im Norden von Israel, an der Grenze zum Libanon bei Metulla: Eine alte libanesische Frau ist krank, todkrank, und keiner kann helfen. Sie müssen schießen und sich verteidigen. Die Frau kriecht zum Zaun und bittet die israelischen Soldaten um Hilfe. Das Wunder geschieht: Die Wachposten zerschneiden den Stacheldraht, der Frau wird im Feindesland geholfen. Und so ist es geblieben. Der Zaun hat bis heute ein Loch. An einer Stelle gibt es keine Stacheln mehr, unweit von Metulla, im Norden Israels. Menschen kommen seitdem ins Land: Hungernde, Kranke, Verwundete, Arme. Sie kommen durch den »guten Zaun«, finden Arbeit und Hilfe. Eine Grenze ist durchlässig geworden. Und eine Blume blüht da auf, wo man Haß gesät hatte.

## **Das Leben lieben**

Ein Rabbi lehrte seine Schüler, das Leben zu lieben und dessen Gütern nicht zu entsagen. »Die Traurigkeit ist eine Sünde«, sagte er, »denn sie macht schwermütig; dann verwandelt sie sich in Haß, in Selbsthaß; wer jedoch sich selbst haßt, haßt schließlich auch seinen Nächsten.«

### **Aus dem Vereinsleben**

#### **Aus der Seniorenstube - Sommerfest**

Am **Donnerstag, 21. Juli** wird das verschobene Sommerfest der Senioren nachgeholt. Wir feiern auf dem Struzer Platzl mit Beginn um 10.00 Uhr. Es gibt auch die Möglichkeit, mit dem Bus nach Petschied zu fahren. Abfahrt um 09.45 Uhr bei der Feuerwehrhalle. Wer am Fest teilnimmt, möchte sich bitte bis 19. Juli bei Luise Tel. 348 8742561 oder bei Oswald Tel. 320 3130277 anmelden. Kosten: 8 Euro. Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

#### **Messe auf dem Maurerberg**

am **17. Juli** findet auf dem Mauer Berg eine Bergmesse statt. Die Bauernjugend sorgt für Speis und Trank

#### **Dr. Nardelli abwesend**

Dr. Nardelli ist vom **22.07. bis 01.08.2016** abwesend. Seine Vertretung übernimmt Dr. Monica Oberrauch. Tel. 0472 832377

**Öffnungszeiten:** Freitag von 08.00 bis 11.30 in Brixen

Montag von 08.00 bis 11.30 und von 17.00 bis 19.00 Uhr in Brixen,

Dienstag, von **09.00 bis 11.00** in Lüsen und 16.00 bis 18.00 in Brixen

Mittwoch von 08.00 bis 11.30 und von 16.00 bis 18.00 in Brixen

Donnerstag von 08.00 bis 11.30 in Brixen und von **15.00 bis 17.00** in Lüsen.

Freitag von 08.00 bis 11.30 in Brixen.

#### **Mitteilung der Gemeindeverwaltung – Sperrmüllentsorgung**

In letzter Zeit wurden vermehrt größere Mengen an Sperrmüll beim Recyclinghof abgegeben, die von Bautätigkeiten stammen (Türen, Fenster, Dachziegel, Bauschutt, Gipsplatten). Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass alle Abfälle, die bei Abrissen und Umbauten anfallen, ausschließlich über die Baufirmen entsorgt werden müssen. An Bauschutt darf nur 1 m<sup>3</sup> pro Jahr und Haushalt beim Recyclinghof angeliefert werden. Bei Entrümpelungen, Auflösen von Haushalten usw. dürfen nur Möbelstücke, Matratzen usw. aus Privathaushalten beim Recyclinghof abgegeben werden. Als Sperrmüll gelten Gegenstände, die wegen ihrer Größe nicht in die für den Hausmüll bestimmten Kübel oder Säcke passen. Alle Bürgerinnen und Bürger werden eindringlich ersucht, sich an diese Regelung zu halten.

**IMPRESSUM:** Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben, oder mittels Fax 0472 413806, bzw. e-mail: [info@gemeinde.luesen.bz.it](mailto:info@gemeinde.luesen.bz.it) zugesandt werden. **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten.